



INFORMACJA, al. Niepodległości 34, 61-714 Poznań, hol główny, tel.: 61 626 66 66; fax 61 626 67 44, e-mail: kancelaria@umww.pl

## Wirtschaftszonen und Investitionsparks

Jedes Jahr gelangen mehr Investitionsmittel in den Industriesektor. Eine starke Position hat ebenfalls die Herstellung von Kraftfahrzeugen, Maschinen, elektrischen Apparaturen und Möbeln inne. Um das Potential der Region voll auszunutzen, schufen die lokalen Selbstverwaltungen Wirtschaftszonen und Gewerbeparks, wo Investoren hervorragende logistisch-technische Voraussetzungen für ihre Geschäftstätigkeit vorfinden und zusätzlich Steuerermäßigungen erhalten. Ganz besonders wichtig für die Entwicklung der Woiwodschaft ist das Großpolnische Logistikzentrum (Wielkopolskie Centrum Logistyczne - WCL), das in der Nähe von Konin, an der Autobahn A2 angesiedelt ist. Es bietet für Investoren ein spezielles Terrain in der Nähe eines Autobahnknotenpunktes, vollständige Infrastruktur (Zugang zu Telekommunikation, Strom, Wasser, Abwasser und Gas) sowie vorhandenes Arbeitskräftepotential. Die Hauptziele des Großpolnischen Logistikzentrums sind: Bereitstellung von Transport- und Speditionsdienstleistungen und ergänzenden Dienstleistungen, wie: Lager-, Umlade- und Veredelungsdienstleistungen.

Alle Städte Wielkopolska bieten erstklassige Bedingungen für Investitionen. Im Investitionspark Śrem werden den Unternehmen neben einer entwickelten Infrastruktur sehr günstige finanzpolitische Lösungen angeboten. Die Selbstverwaltung senkte die Gemeindesteuer und führte eine fünfjährige Befreiung von der Grundsteuer ein. Der Śrem-Park offeriert den Investoren sogar attraktive Flächen für den Wohnungsbau. Das in der Wirtschaft so wichtige Vertrauen wird durch eine seit Jahren stabile kommunale Preispolitik aufgebaut.

Die Industriezone von Grodzisk (Grodziska Strefa Przemysłowa - GSP) ist vor allem für Investitionen in die lebensmittelverarbeitende Industrie ein idealer Standort. Die Lage neben der Landstraße Poznań - Zielona Góra (Grünberg) sowie in unmittelbarer Nähe zur Stadt (man kann die ausgebaute Infrastruktur des Ortes Grodzisk Wielkopolski nutzen) erhöht die Attraktivität dieser Flächen. Ein sichtbarer Effekt der Wirkungsweise der Industriezone Grodzisk und ihrer zügigen Entwicklung ist das Entstehen eines neuen Stadtteils, der von Industrie, Lager, Handel und Werbung geprägt ist.

In der gesamten Woiwodschaft Wielkopolska wurde kein Sonderwirtschaftsraum eingerichtet. Es gibt hingegen Unterräume des Sonderwirtschaftsraumes Kamienna Góra (Ostrów Wielkopolski), des Sonderwirtschaftsraumes Kostrzyń - Słubice (Chodzież, Swarzędz, Poznań), des Sonderwirtschaftsraumes Łódź (Nowe Skalmierzyce, Koło, Turek und Ostrzeszów), Pomorska (Piła) sowie des Sonderwirtschaftsraumes Wałbrzych „Invest Park“ (Krotoszyn, Śrem Leszno und Września).

Dziękujemy za odwiedziny i zapraszamy ponownie